

15 % ZUSATZRABATT* BEIM SALE VON SHEIN MIT PAYPAL CODE: PAYPAL15DE [Jetzt bestellen](#) SHEIN PayPal

Health | Diese Gründer wollen Stress per Smartphone-Kamera messen

// HEALTH

- f in X t

HEALTH-APP KENKOU
Diese Gründer wollen Stress per Smartphone-Kamera messen
Porträt. Das Startup Kenkou möchte gestressten Personen mit Atemübungen beim Entspannen helfen. Florian Heinemann und andere namhafte Investoren gaben bereits Millionen.
13. November 2018 | Pauline Schnor



Das Kenkou-Management (v.l.): Timur Khanrakulov (CTO), Maximilian Grönemeyer (Gründer und CEO), Alexander Gorny (Gründer und CPO) und Matthias Puls (COO)

Dass zu viel Stress nicht gesund ist, wissen die meisten. Wer oft gestresst ist, riskiert etwa Bluthochdruck oder gar einen Herzinfarkt. Ein Bochumer Startup will helfen, es gar nicht erst so weit kommen zu lassen: Kenkou hat eine App entwickelt, die das Stresslevel ihrer Nutzer misst und Übungen zum Runterkommen empfiehlt.

Als „Anti-Stress-Coach für die Hosentasche“ bezeichnet Gründer Maximilian Grönemeyer sein Produkt. Die Messung des Stresslevels erfolgt nämlich direkt über das Smartphone. „Wir nutzen die Handykamera als Mikroskop“, erklärt Grönemeyer. Der Nutzer legt seinen Zeigefinger 60 Sekunden lang auf die Rückkamera des Geräts, die App misst darüber die sogenannte Herzratenvariabilität. Das sind die Abstände zwischen den einzelnen Herzschlägen. Aus ihnen ermittelt der Kenkou-Algorithmus das Stresslevel der User. Für diese Technologie habe Kenkou Patente in Russland und Amerika, in Europa sei ebenfalls eines angemeldet, sagt Grönemeyer.

Der 40-Jährige gründete Kenkou 2015 gemeinsam mit Alexander Gorny als Spin-off des Bochumer Grönemeyer-Instituts. Die Namensdopplung ist kein Zufall: Gründer Grönemeyer ist Neffe zweiten Grades des Institutsleiters Dietrich Grönemeyer. Inzwischen hat Kenkou nur noch den eingetragenen Firmensitz in Bochum, das Büro wurde inzwischen nach Berlin verlagert. „Hier sind wir näher an der Szene und finden mehr Mitarbeiter“, begründet Grönemeyer. 25 Angestellte habe sein Startup derzeit.

Wer die Atmung trainiert, soll stressresistenter werden

Die Kenkou-App soll sich an alle richten, die bewusster mit dem Thema Stress umgehen möchten. „Die meisten wissen gar nicht, wann sie gestresst sind“, sagt der Gründer. Bei wem das Herz vor einer wichtigen Präsentation schneller schlage, der sei womöglich nicht gestresst, sondern nur aufgeregt. Kenkou erkenne, wann es sich wirklich um Stress handelt. In diesem Fall empfiehlt die App Atemübungen. Nach 90 Sekunden kontrolliertem Ein- und Ausatmen soll man wieder entspannt sein, so das Versprechen. Wer die Übungen einen Monat lang täglich durchführe,



Burnout im Startup: Dieser Arzt rät Gründern: „Öfter mal mit Kollegen feiern!“
Bastian Willenborg leitet eine Klinik für psychisch Erkrankte. Dass er dort immer öfter depressive Gründer behandelt, wundert ihn angesichts deren Lebensstils nicht.

Aber kann das überhaupt funktionieren – entspannen mithilfe eines technischen Geräts? „Ich sehe da keinen Widerspruch“, so der Gründer. „Die Atemübungen holen mich wirklich runter. Da stört es mich nicht, dabei das Handy in der Hand zu haben.“ Dem Großteil der Deutschen geht es offenbar genauso: Einer Studie aus dem Jahr 2017 zufolge fühlen sich lediglich acht Prozent der Smartphone-Nutzer von ihrem Gerät gestresst.

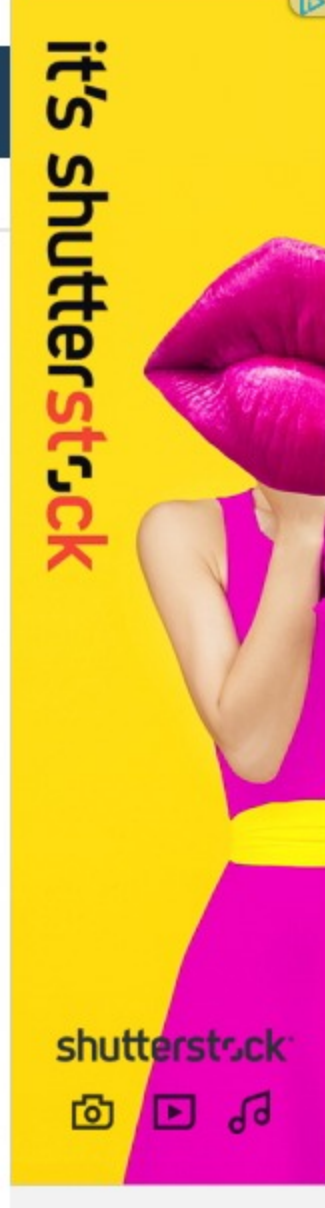
Atlantic Labs und Florian Heinemann investierten schon

Das Konzept, Stress per Smartphone-Kamera zu messen, überzeugte namhafte Investoren. Der Cap Table von Kenkou umfasst unter anderem den Berliner VC Atlantic Labs, Nebenan.de-Gründer Christian Vollmann, Business Angel Florian Heinemann und die Brückenköpfe, zu denen auch Ex-Fußballer Philipp Lahm gehört. Sie steckten insgesamt 3,4 Millionen Euro in das Startup.

Dabei ist dessen Produkt noch gar nicht fertig: Seit dem Launch Mitte 2017 besteht es aus drei verschiedenen Applikationen – eine für die Messung, eine, die erkennt, ob der Nutzer aufgeregt oder gestresst ist, und eine für die Atemübungen. Erst Ende 2018 sollen alle Funktionen in eine App verpackt sein, sagt Grönemeyer. Dann werde es die App auch im Android-Store geben, momentan ist sie nur für Apple-Nutzer erhältlich. 1.000 User hätten die drei Apps insgesamt pro Tag, sagt Grönemeyer. Noch ist die Nutzung kostenlos. Auch das ändert sich zum Jahresende: Dann soll die Anwendung 9,99 Euro pro Monat kosten.

Für die Zukunft schwebt dem Gründer mehr vor als die kurzfristige Stressmessung. Derzeit arbeite sein Team an einem smarten EKG-Messgerät, das unter der Brust aufgeklebt wird und die ermittelten Herzdaten direkt in die Kenkou-App überträgt. Außerdem könne man die Messtechnik etwa auch in Autos einsetzen: Am Lenkrad könnten etwa Sensoren angebracht werden, die den Stresspegel des Fahrers messen – und ihm rechtzeitig empfehlen, rechts ran zu fahren und eine Atemübung zu machen.

Bild: Kenkou



ANZEIGE

KAUFEN SIE MIT PAYPAL SICHER EIN
*Es gelten die Nutzungsbedingungen. Mehr dazu erfahren Sie hier.
[Jetzt bestellen](#) SHEIN PayPal

ANZEIGE

MEHR AUS DEM WEB

Empfohlen von Taboola

SwitchUp.de.
Mit diesem Trick berechnet Ihnen der Stromanbieter nie mehr zu viel

Aroundhome .
Hauswert-Rechner 2019: So viel bringt ein Hausverkauf

realbest.de.
Hausverkauf? Dieser Gratis-Rechner zeigt, wie viel 2019 für Ihre Immobilie drin ist.

NEUES AUS DER REDAKTION

So kämpft dieses Startup gegen die tägliche Nachrichtenflut

Bahn frei: Mit gebündelter Energie ins Business-Ziel

Er baut das LinkedIn für Schwule, Lesben und trans* Personen

AUCH INTERESSANT

21,59 € - festicket.com.
Airbeat One Festival 2019

Top Singlebörsen.
6 Singlebörsen mit kostenloser Anmeldung, die wirklich funktionieren

£40 - isawitfirst.com.
Grey Snake Print Plunge Neck Knot Front Dress - 6 / GREY

GRÜNDERSZENE JOBBÖRSE

Anzeige von Taboola

CHANGE RIDER
Producer / Redakteur (m/w/d) bei ChangeRide...

EXPORO
Customer Service Representative (m/w/d)...

yello
Product Owner (m/w/d) bei Yello Strom GmbH

KOMMENTARE

Kommentare anzeigen